

# Baukörperanschluss von Fenstern

## Teil 2 Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Befestigungssystemen

### Inhalt

	Vorwort	1	<b>Vorwort</b>	
<b>1</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>4</b>	Die Anschlussausbildung zum Baukörper hat wesentlichen Einfluss auf die dauerhafte Gebrauchstauglichkeit eingebauter Fenster.	
<b>2</b>	<b>Mitgeltende Normen und Richtlinien</b>	<b>4</b>	Neben einer detaillierten Erfassung der baulichen Gegebenheiten und Festlegung der objektspezifischen Anforderungen sowie der Schaffung definierter Fugen und geeigneter Fugenflanken ist der Einsatz geeigneter Materialien mit eine Grundvoraussetzung für einen fachgerechten Anschluss.	
<b>3</b>	<b>Begriffe, Symbole und Einheiten</b>	<b>5</b>	Die Einsatzbedingungen ergeben sich aus	
3.1	Begriffe	5	– der Einbausituation,	
3.2	Symbole, Einheiten und Indizes	6	– dem Fenstertyp,	
<b>4</b>	<b>Prüfung von Befestigungsmitteln/-systemen</b>	<b>6</b>	– dem angrenzenden Baukörper,	
4.1	Ermittlung der Tragfähigkeit	9	– den vorhandenen äußeren Einwirkungen	
4.1.1	Prüfeinrichtungen	9	und sind bei der Auswahl der Befestigung (wie auch der Abdichtung und der Fugendämmung) zu berücksichtigen.	
4.1.2	Probekörper; Unterlagen, Probekörperherstellung	9	Beispiele funktionsfähiger Anschlussausbildungen enthalten z. B. der „Leitfaden zur Montage“ [1] als Grundlage für die RAL-Gütesicherung Montage oder die „Technische Richtlinie Nr. 20“ [2].	
4.1.3	Prüfverfahren	9	Auf Grundlage der jeweils gültigen Landesbauordnungen müssen Bauwerke einschließlich der Bauteile so geplant und errichtet werden, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben oder Gesundheit, und die natürlichen Lebensgrundlagen nicht gefährdet werden. Sie müssen bei ordnungsgemäßer Instandhaltung diese Anforderungen ihrem Zweck entsprechend angemessen dauerhaft erfüllen und ohne Missstände benutzbar sein. Diesem Grundgedanken muss auch die Befestigung aller Fenster und Außentüren entsprechen.	
4.2	Nachweis der Funktion und Dauerhaftigkeit (Bauteilversuch)	12	Die Auswahl eines geeigneten Befestigungsmittels/-systems richtet sich im Wesentlichen nach:	
4.2.1	Prüfeinrichtungen	12	– den planmäßig zu erwartenden Belastungen	
4.2.2	Probekörper, Unterlagen, Probekörperherstellung	12	– der vorgesehenen Einbauebene	
4.2.3	Prüfverfahren	14	– dem gegebenen Verankerungsgrund	
<b>5</b>	<b>Bewertung</b>	<b>15</b>	– dem Rahmenwerkstoff	
5.1	Tragfähigkeit, Bemessungslast, empfohlene Last	15	– den erforderlichen Randabständen	
5.2	Bauteilversuch	16	Eine Bewertung der Leistungsfähigkeit und des Zusammenspiels der eingesetzten Materialien ist die Basis für eine dauerhaft gebrauchstaugliche Anschlussausbildung und Voraussetzung für die Anwendung im Rahmen der RAL-gütegesi-	
<b>6</b>	<b>Prüfbericht</b>	<b>17</b>		
	<b>Literatur</b>	<b>17</b>		